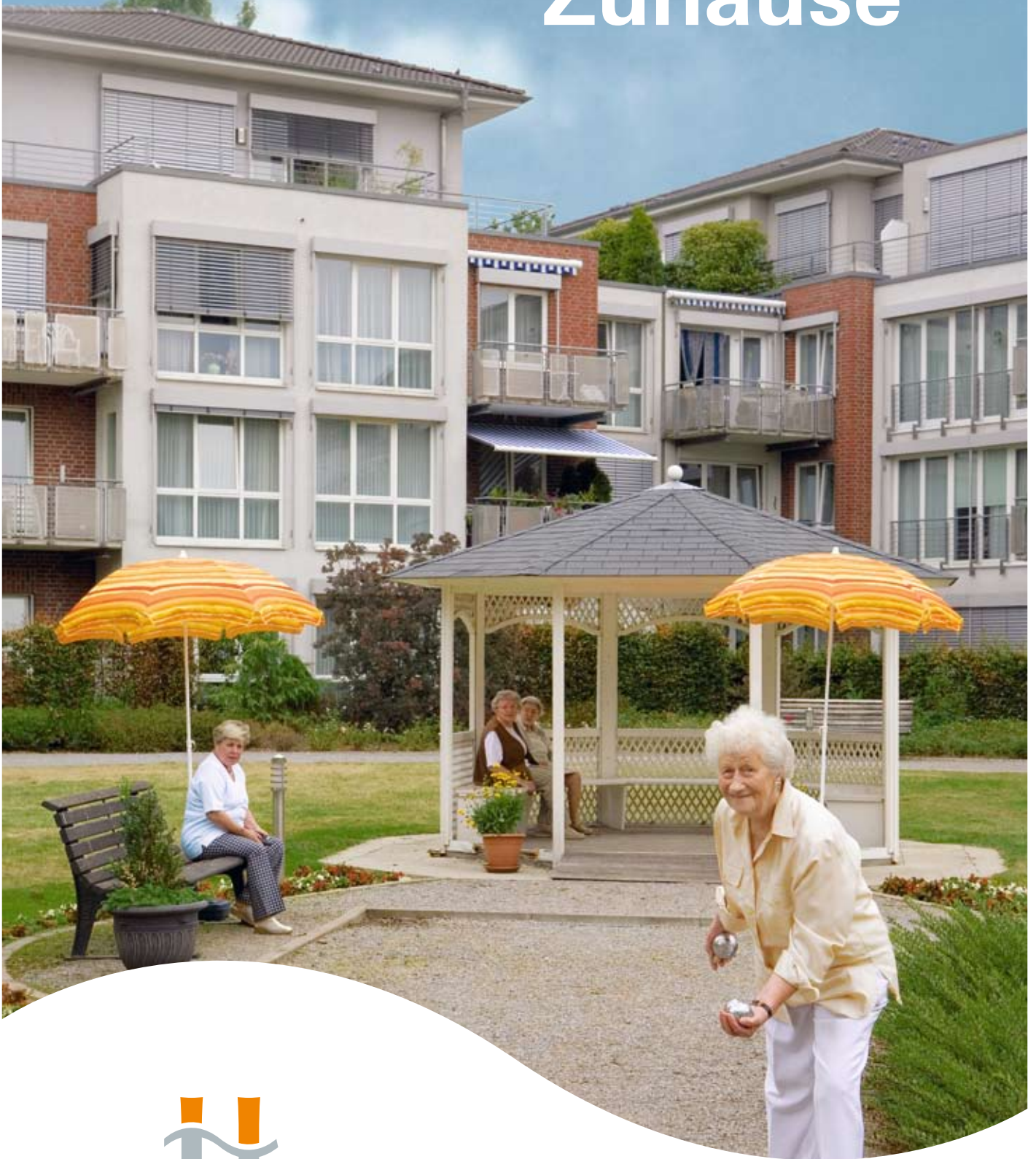


# Willkommen Zuhause



**Seniorencentrum  
St. Elisabeth**

# Qualität und Erfahrung – im Namen der Hansa.

Das Seniorenzentrum St. Elisabeth in Dorsten zählt zu einer Reihe von Wohn- und Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen, die seit 1982 von der Hansa-Gruppe geplant, gebaut und verwaltet werden.

Die Hansa hat den wachsenden Bedarf an Betreutem Wohnen frühzeitig erkannt und ein eigenes Konzept entwickelt, das im nord- und mitteldeutschen Raum Maßstäbe setzt. Der gute Ruf, den die Hansa-Einrichtungen seit dieser Zeit genießen, wird durch jedes einzelne Haus zwischen Nordsee und Sauerland untermauert.

Alle Einrichtungen zeichnen sich durch eine seniorenrechtliche Infrastruktur und eine sorgfältige Auswahl der Standorte aus. Sie werden mit erfahrenen und leistungsstarken Partnern in hochwertiger Qualität gebaut, ausgestattet und den jeweiligen Anforderungen immer wieder angepasst.

Die Arbeit der Hansa und ihrer angeschlossenen Gesellschaften dient dabei ausschließlich gemeinnützigen Zwecken innerhalb der Wohlfahrtsverbände. Die Tätigkeiten der Hansa umfassen das Betreiben der Wohn- und Pflegeeinrichtungen, einen ambulanten Pflegedienst, die Realisierung von Neuprojekten sowie die Geschäftsbesorgung mit einem umfassenden Leistungsangebot für die Träger der Senioreneinrichtungen. Darüber hinaus betreut die Hansa auch eine staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege in Oldenburg und eine Altenpflegeschule in Bremerhaven.

Träger der Einrichtung in Dorsten ist die Hansa GmbH.

# So viel Betreuung wie nötig – so viel Freiraum wie möglich.

Wer sich als älterer Mensch mit dem Gedanken trägt, in eine Einrichtung für Senioren zu ziehen, findet in der Hansa-Gruppe immer eine erstklassige Adresse. So unterschiedlich die Hansa-Häuser aufgrund ihrer Lage und Architektur auch sind, so haben sie bei aller Vielfalt doch eines gemeinsam: die besondere Atmosphäre eines einzigartigen Zuhauses.

*Es ist das Ziel unserer Arbeit, den älteren Menschen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten. Unsere komfortablen Einrichtungen bieten dafür die optimalen Möglichkeiten. Hier findet jeder ein Zuhause, das dem persönlichen Geschmack entspricht.*

Für welche Einrichtung man sich auch entscheidet, bei der Hansa-Gruppe fühlt man sich einfach wohl. Das liegt zum einen daran, dass man sich hier geborgen und sicher aufgehoben fühlt – Bedürfnisse, die mit den Lebensjahren naturgemäß wachsen.

Zum anderen wollen wir die Bewohner nicht verändern, sondern ihren individuellen Freiraum erhalten. Denn was zählt, ist die Persönlichkeit. Jeder Einzelne soll bei uns so leben können, wie es seinem Charakter entspricht.

Die Einrichtungen der Hansa-Gruppe leben auch von den Erfahrungen der Bewohner. Hier kann sich jeder aktiv in die Gemeinschaft einbringen und bei Interesse gern entsprechende Aufgaben übernehmen.

Auf diese Weise gestalten wir älteren Menschen auch im Seniorenzentrum St. Elisabeth ein gutes Stück Zukunft.

  
Leben wie ich will.





*In unserem schönen Haus  
fühlen sich unsere Bewohner  
wohl. Und Besucher sind  
jederzeit herzlich willkommen,  
um sich einen persönlichen  
Eindruck davon zu machen.*



# Willkommen Zuhause!

## Im Seniorenzentrum St. Elisabeth.

**Bereits in vorchristlicher Zeit von Römern bewohnt, besitzt Dorsten seit 1251 Stadtrechte. Das westfälische Zentrum an der Lippe zählt heute rund 82.000 Einwohner und blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, in der auch der Bergbau eine entscheidende Rolle gespielt hat.**

Zuhause ist da, wo man sich wohl fühlt: In diesem Sinne ist das Seniorenzentrum St. Elisabeth in Dorsten der ideale Wohnsitz. Denn hier fühlt man sich wohl – vom ersten Augenblick an.

Das im April 1998 eröffnete und in den Folgejahren erweiterte Senioren-Zentrum bietet alle Annehmlichkeiten, die man von einer Hansa-Einrichtung erwarten darf: moderne Apartments mit erstklassigem Wohnkomfort, ein reichhaltiges Angebot an Freizeitveranstaltungen und eine fürsorgliche Betreuung durch ebenso kompetente wie freundliche Fachkräfte des hausansässigen ambulanten Pflegedienstes.

Die Gemeinschaftsräume strahlen eine angenehme Atmosphäre aus. Es ist eine Freude, sich hier mit anderen Senioren zu treffen und die Familie oder Freunde zu empfangen. Das gesellige Miteinander gibt wertvolle Anregungen und schenkt neue Vitalität. Hinzu kommt die vorzügliche Lage des Hauses: Mitten in der schönen Altstadt von Dorsten liegen den Bewohnern die vielen Vorzüge der Stadt buchstäblich zu Füßen.





## Mitten in der Altstadt eröffnen sich neue Perspektiven.

*Schon durch die zentrale  
Innenstadtlage sind die  
Bewohner der Einrichtung  
perfekt in das Gemeinde-  
leben von Dorsten integriert.*

Am Westwall 1: Eine zentralere Adresse kann es für ein Seniorenzentrum in Dorsten kaum geben. Die Einrichtung liegt mitten in der Altstadt und direkt an der Fußgängerzone. Zu den schönsten historischen Zeugnissen gehört das Alte Rathaus aus dem 16. Jahrhundert, das unweit der Einrichtung liegt und wechselnde Veranstaltungen und Ausstellungen präsentiert. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten gehören u. a. das Jüdische Museum Westfalen, die Zechensiedlung Hervest und die rund 380 Jahre alte Tüshaus-Mühle. Ein vielbesuchtes Ziel in der näheren Umgebung ist auch das im 12. Jahrhundert als Ritterburg errichtete Wasserschloss Lembeck.

Wer die freie Natur liebt, kann die weiten Felder und Wälder der Region erwandern oder auf den gut ausgebauten Fahrradwegen erkunden. Der Waldlehrpfad Barloer-Busch wird dabei ebenso gerne angesteuert wie die Naturschutzgebiete „Deutener Moor“ und „Hohe Mark“.

Auch die Einrichtung selbst lässt natürlich keine Wünsche übrig. Die großzügige Anlage besteht aus mehreren Gebäuden, die sich um einen parkähnlichen Innenhof mit romantischem Ententeich gruppieren. Ob allein, zu zweit oder in der Gruppe: Hier lässt man sich gerne frische Luft um die Nase wehen und genießt die erholsame Natur – und das nur wenige Schritte von der eigenen Wohnung entfernt.



*Auch die Einrichtung selbst lässt keine Wünsche offen: Die parkähnliche Außengestaltung lädt zum täglichen Aufenthalt an der frischen Luft ein.*

# Lieblingszeitschrift oder Friseur – alles ganz bequem vor Ort.



*Aktiv bleiben unsere  
Bewohner durch ab-  
wechslungsreiche,  
sportliche Angebote.*

### Unsere Gemeinschaftsräume und Freizeitangebote:

- ~ Café und Cafeteria
- ~ Friseur
- ~ Fußpflege
- ~ Gymnastikraum
- ~ Kiosk
- ~ Reha-Zentrum
- ~ Speisesäle
- ~ Veranstaltungsraum
  
- ~ Ausflüge nach Dorsten  
und in die Umgebung
- ~ Beschäftigungsangebote
- ~ Gymnastik und andere  
Aktivprogramme
- ~ Konzerte und Vorträge
- ~ Veranstaltungen, wie z. B.  
unser Sommerfest
- ~ u. v. m.



Es ist doch schön, wenn man für die kleinen, aber wichtigen Dinge des täglichen Lebens keine weiten Strecken zurücklegen muss. Deshalb gibt es im Seniorenzentrum St. Elisabeth nicht nur ein geschmackvolles Café, in dem man erstklassigen Kuchen genießen kann. Es gibt vor Ort auch einen gut ausgestatteten Kiosk, über den sich die Bewohner mit ihrer Lieblingszeitschrift, kleinen Geschenken für die Familie und vielem mehr versorgen können.

Wer sich eine neue Frisur wünscht, lässt sich gerne im hauseigenen Friseursalon verwöhnen. Und auch die Fußpflege gehört zu den beliebten Dienstleistungen, für die man die Einrichtung gar nicht erst verlassen muss.

Wer wissen möchte, wo und wann sich die Bewohner im Seniorenzentrum zu ihren gemeinsamen Freizeitaktivitäten treffen, braucht nur einen Blick auf das „Schwarze Brett“ des Hauses zu werfen. Da findet man ein buntes Programm für jeden Geschmack: Ausflugsfahrten nach Dorsten und Tagesfahrten in die Umgebung, Konzerte, Vorträge und gemeinsame Feiern. Die Handarbeits- und Gymnastikkurse sowie andere Aktivprogramme finden immer wieder regen Zuspruch. Alle Kurse sind auf die besonderen Bedürfnisse der älteren Generation zugeschnitten.

# Moderner Wohnkomfort – mit persönlicher Note.



*Die Appartements können mit den eigenen, lieb gewonnenen Möbeln ausgestattet werden. In dieser persönlichen Atmosphäre fühlt man sich von Anfang an wohl.*

Wer sich für das Betreute Wohnen im Seniorenzentrum St. Elisabeth entscheidet, bringt nicht nur eine unverwechselbare Lebensgeschichte mit, sondern auch lieb gewonnene Einrichtungsgegenstände und Möbelstücke. Es sind diese persönlichen Dinge, die jedem Appartement eine eigene Note verleihen. Die insgesamt 213 Wohnungen zwischen 45 und 90 qm bieten viel Raum für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.

Zu den Standards hingegen zählt der moderne Komfort. Wohn- und Schlafräume sind voneinander getrennt und mit schönen Teppichböden ausgestattet. Das großzügige Duschbad mit WC ist seniorenrecht gestaltet. Ins Wohnzimmer integriert ist eine Küche mit Kühlschrank, Einbauschränken und einem Herd für die eigene Zubereitung von Speisen.

**Bei der hier vorgestellten Wohnung handelt es sich um eine individuelle Referenzwohnung. Selbstverständlich gibt es viele weitere Möglichkeiten mit anderen Ausstattungen.**



Alternativ kann ein Wahlmenü in einem der Speisesäle des Hauses eingenommen werden, bei dem man selbstverständlich auch auf eventuelle Diäten Rücksicht nimmt.

Rundfunk-, Fernseh- und Telefonanschluss sind in den monatlichen Miet- und Nebenkosten enthalten, der 24-Stunden-Notruf zum Personal in der Betreuungspauschale. Für die Telefonanlage mit direkter Durchwahl ist keine Grundgebühr zu entrichten. Sämtliche hausinternen Gespräche sind selbstverständlich kostenlos. Auch ein Hausmeisterservice, die Abfallbeseitigung und die Fensterreinigung sind in der monatlichen Pauschale enthalten.

Hinzu kommt ein frei wählbares Angebot an zusätzlichem Service: Dazu zählt zum Beispiel Physiotherapie, Gästeessen oder auch die Bewirtung bei privaten Veranstaltungen im Haus.

# Geborgenheit und Sicherheit – auch in der Pflege.



*Pflegebedürftigkeit verstehen wir nicht als unveränderbaren Zustand. Es ist vielmehr ein Prozess, den wir durch aktivierende Pflege und psychosoziale Betreuung positiv beeinflussen können.*

Zum Wohlfühlklima im Seniorenzentrum St. Elisabeth trägt auch die fürsorgliche Rund-um-die-Uhr-Betreuung bei. Wenn es darauf ankommt, ist das Pflegepersonal über den zimmerinternen Notruf sofort an der Seite des Bewohners.

Im Falle einer Erkrankung können die Bewohner, sofern es die Art der Erkrankung erlaubt, in ihrem eigenen Appartement durch einen externen Pflegedienst ambulant gepflegt werden. Gerade wenn man in seinen Möglichkeiten eingeschränkt ist, gibt der gewohnte Ort das so wichtige Gefühl der Geborgenheit.

Sollte irgendwann einmal eine intensivere Pflege notwendig sein, bietet die Einrichtung auch die Möglichkeit einer stationären Pflege. Das gewohnte Umfeld bleibt den Bewohnern erhalten, und auch hier finden sie einen gewissenhaften Partner in uns. Das Haus verfügt über vier eigene Pflegebereiche mit insgesamt 57 Einzel- und 27 Doppelzimmern von 24 bis 40qm.

Ein wichtige Rolle spielen dabei unsere erfahrenen Pflegekräfte. Sie erfüllen nicht einfach gängige Standards. Sie setzen ihre Erfahrung und Kreativität ganz bewusst so ein, wie es dem einzelnen Menschen gerecht wird. Die Basis dafür bildet ein ganzheitlich orientiertes Pflegeleitbild, das die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse mit einer ebenso professionellen wie respektvollen Betreuung verbindet.

Für die medizinische Versorgung ist der jeweilige Arzt des Vertrauens zuständig, der auch im Seniorenzentrum St. Elisabeth frei gewählt werden kann. Darüber hinaus verfügt das Haus über ein eigenes Reha-Zentrum, einen Augenarzt und vielfältige Physiotherapieangebote.



*Einfühlungsvermögen und Gespräche sind zentrale Elemente des Pflegekonzeptes. Das setzt sensible und gut ausgebildete Pflegekräfte voraus.*



## Komfort und Ausstattung – alles auf einen Blick.

### **In den monatlichen Miet- und Nebenkosten sind enthalten:**

- ~ Wohnung mit separatem Duschbad mit Toilette, Teppichboden, Telefon
- ~ Telefonanlage mit direkter Durchwahl, kostenlose hausinterne Gespräche, keine Grundgebühr
- ~ Satellitenanschluss für Rundfunk und Fernsehen
- ~ Abfallbeseitigung
- ~ Fensterreinigung von außen

### **In der monatlichen Betreuungspauschale sind enthalten:**

- ~ Notrufanlage (mit 24-Stunden-Rufbereitschaft in der Wohnung)
- ~ Vorübergehende krankenschwägerische Versorgung in der Wohnung
- ~ Zahlreiche Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- ~ Hausmeisterservice
- ~ Nutzung der Gemeinschaftsräume





**Zusätzliche Serviceangebote  
gegen Entgelt:**

- ~ Mittagsmenü nach Wahl, einschließlich aller Diäten oder vegetarischer Kost
- ~ Gästeessen
- ~ Bewirtung bei privaten Veranstaltungen
- ~ Physiotherapie
- ~ Ausflüge
- ~ Ambulante Pflege in der Wohnung durch externen Pflegedienst

**Am besten persönlich:**

**Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen. Ein Anruf genügt und wir vereinbaren einen Termin, an dem wir Ihnen unser Haus in aller Ruhe vorstellen.**

**Sie benötigen vorab weitere Informationen wie z. B. unsere Wegbeschreibung? Auch hier genügt ein Anruf. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: [www.seniorenheime-hansa.de](http://www.seniorenheime-hansa.de)**

**Rufen Sie uns an:  
Telefon (0 23 62) 9 85-5**



**Träger/Betreiber**

Hansa GmbH

**Eröffnung**

Mai 1998,  
 Erweiterung Betreutes  
 Wohnen März 1999,  
 Erweiterung Pflege  
 und Betreutes Wohnen  
 Januar 2003

**Mitarbeiter**

85

**Betreutes Wohnen**

213 Wohnungen  
 45 bis 90 qm

**Wohneinheiten Pflegebereich**

57 Einzelzimmer  
 27 Doppelzimmer  
 24 bis 40 qm

**Gemeinschaftseinrichtungen**

- ~ Café und Cafeteria
- ~ Friseur
- ~ Fußpflege
- ~ Gymnastikraum
- ~ Kiosk
- ~ Reha-Zentrum
- ~ Speisesäle
- ~ Veranstaltungsraum

**Seniorenzentrum St. Elisabeth**

Westwall 1  
 46282 Dorsten

Telefon (0 23 62) 9 85-5  
 Telefax (0 23 62) 9 85-199

[sz.dorsten@seniorenheime-hansa.de](mailto:sz.dorsten@seniorenheime-hansa.de)

**Hansa**

Eine Einrichtung der Hansa-Gruppe  
[www.seniorenheime-hansa.de](http://www.seniorenheime-hansa.de)



**Seniorenzentrum  
 St. Elisabeth**